



Gemeinde Erlabrunn

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES ERLABRUNN

Sitzungsdatum: Donnerstag, 01.06.2017
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 22:16 Uhr
Ort: Rathaus Erlabrunn

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---|--|--------------|
| 1 | Auftragsvergabe für die Erstellung eines Feuerwehrbedarfsplans | HA/407/2017 |
| 2 | Antrag des MGV Erlabrunn auf Zustimmung zur Erneuerung der Randeinfassung des Kreuzes am Käppele | BV/548/2017 |
| 3 | Zuschuss an den Männergesangverein für Abteilung Kunstgruppe | FV/135/2017 |
| 4 | Unterbringung von bleibeberechtigten Asylbewerbern | HA/409/2017 |
| 5 | Anhebung der Friedhofsgebühren | FV/137/2017 |
| 6 | Instandsetzen Dorfbrunnen - Beschlussfassung der Variante | BV/553/2017 |
| 7 | Bau von Querrinnen auf Feldweg Fl.Nr. 4828 (Steig) | BV/555/2017 |
| 8 | Informationen und Termine | BGM/169/2017 |

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Benkert, Thomas

Mitglieder des Gemeinderates

Appel, Jürgen

Emmerling, Peter

Freitag, Torsten

Hessenauer, Katja

Klüpfel, Christian

Ködel, Jürgen 2. BGM

Körber, Günther

Körber, Jochen

Kuhl, Wolfgang

Langhans, Eva

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Jahn, Inge

Körber, Klaus

1. Bürgermeister Thomas Benkert eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates Erlabrunn, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Erlabrunn fest.

Zu Beginn der Sitzung bat Frau Angelika Körber, in Vorbereitung des Feldgeschworenentages am 17.06.2017, um die Mithilfe der Mitglieder des Gemeinderates in Form von Kuchenspenden und Hilfen beim Fest. Sie nahm die entsprechenden Anmeldungen entgegen.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Auftragsvergabe für die Erstellung eines Feuerwehrbedarfsplans

Die Firma Brandschutzplanung Renninger GmbH hat auf Anfrage der Gemeinde Margetshöchheim ein Angebot für die Ausarbeitung eines Feuerwehrbedarfsplanes vorgelegt. Die Angebotssumme beläuft sich auf 5.664,40 €.

Der 1. Bgm. erläuterte anhand der Vorlagen die Rechtslage. Nach dieser ist die Erstellung eines Feuerwehrbedarfsplans Aufgabe der Gemeinde im Rahmen des abwehrenden Brandschutzes. Um eine ausreichende Berücksichtigung des örtlichen Gefahrenpotenzials und eine optimale Aufgabenwahrnehmung durch die gemeindlichen Feuerwehren zu gewährleisten, sollen nach Ziffer 1.1 Vollzugsbekanntmachung Bay. Feuerwehrgesetz grundsätzlich alle Gemeinden einen solchen Bedarfsplan aufstellen.

Beschluss:

Der Auftragsvergabe auf der Grundlage des vorliegenden Angebots zum Preis von 5.664,40 € wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0

TOP 2 Antrag des MGV Erlabrunn auf Zustimmung zur Erneuerung der Randeinfassung des Kreuzes am Käppele

Das Kreuz am Erlabrunner Käppele wurde letztes Jahr unter finanzieller Beteiligung des Weinbauvereins und des MGV Erlabrunn saniert. Die Einfassung des Pflanzbeetes um das Kreuz ist allerdings in sehr schlechtem Zustand.

Der MGV Erlabrunn würde die Randeinfassung auf seine Kosten erneuern. Zusammen mit dem Vereinsmitglied und Landschaftsarchitekten Jürgen Faust wurde ein Vorschlag ausgearbeitet, der den Unterlagen beigefügt ist. Als Mauermaterial würde roter Sandstein verwendet werden. Die Gemeinde Erlabrunn wurde als Grundstückseigentümer um Zustimmung gebeten, den Vorschlag so umsetzen dürfen – mit Fertigstellung bis spätestens zur Käppele-Wallfahrt im September.

Der Kirchenpfleger, Herr Erwin Schlereth, wurde über das Vorhaben ebenfalls unterrichtet, er hatte keine weiteren Hinweise.

Nach Rücksprache des 1. Bürgermeisters mit dem MGV wurde geklärt, dass durch die Anlegung der Randeinfassung kein zusätzlicher Pflegebedarf entsteht.

Beschluss:

Dem Antrag des MGV Erlabrunn wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0

TOP 3 Zuschuss an den Männergesangverein für Abteilung Kunstgruppe

Die Renovierungsarbeiten der Künstlergruppe im Untergeschoss des Rathauses sind abgeschlossen und die Räume werden von dieser Abteilung des Männergesangvereins entsprechend mietfrei genutzt. Die Nebenkosten werden nach dem Mietvertrag vom Verein getragen.

Für die Renovierungsarbeiten im Untergeschoss des Rathauses sind nach Absprache mit der Kunstgruppe im Haushalt 3.000 € vorgesehen.

Bisher sind bereits folgende Ausgaben angefallen:

R+F: Material für Wasserinstallation, WC, Waschbecken, Kleinspeicher 626,81 €
(hat die Gemeinde bereits direkt übernommen)

Verschiedene kleinere Kosten gemäß Aufstellung 1.125,61 €

Roth gelegter – Bodenbelag (Auslagen MGV) 1.919,92 €

Summe: 3.672,34 €

Die in den Auslagen enthaltenen 277 € für Werbematerial (Plakate, Flyer), Gutscheine und Bewirtungskosten zur Eröffnungsfeier (siehe Anlage) trägt der MGV.

Beschluss:

Der beantragten Erstattung der Auslagen wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0

Auf Nachfrage aus dem Gemeinderat erläuterte Herr Broermann, dass die Bewerbung über die Main-Post, Plakate für Ausstellungen und über die Homepage, die auch über die Homepage des MGV verlinkt ist, erfolgt.

TOP 4 Unterbringung von bleibeberechtigten Asylbewerbern

Mit Schreiben vom 08.05.2017 informierte das Landratsamt Würzburg darüber, dass u.a. in den dezentralen Unterkünften zunehmend „Fehlbeleger“ untergebracht sind. Das bedeutet, dass diese Personen kein Recht mehr dazu haben, auf Kosten des Freistaats Bayern untergebracht zu werden. Sie müssten sich auf dem freien Markt selbst eine Wohnung suchen, was aufgrund des angespannten Wohnungsmarktes schwierig ist.

Der Freistaat Bayern sieht diesbezüglich auch die Kommunen mehr in der Pflicht und schlägt alternativ zum Wohnungsbau auch die Anmietung von Wohnraum durch die Kommunen vor. Das StMAS sieht die Akzeptanz von „Fehlbelegern“ in staatlichen Unterkünften zur Vermeidung von Notsituationen und Obdachlosigkeit in den Gemeinden nicht als Dauerlösung.

Das Landratsamt Würzburg bat daher die Gemeinden, die Bevölkerung in geeigneter Weise über die Problematik zu unterrichten und gleichzeitig an die Bürger zu appellieren, möglichen Wohnraum im Rahmen von privatrechtlichen Mietverhältnissen zur Verfügung zu stellen.

Der 1. Bgm. berichtete weiter über ein Treffen der Landkreisgemeinden zu diesem Thema am 15.05.2017 im Landratsamt Würzburg und informierte über den aktuellen Stand der Belegung der dezentralen Aufnahmeeinrichtung in Erlabrunn. Weiter trug er das Schreiben des Landratsamtes Würzburg vom 08.05.2017 vor, in dem dabei um entsprechende Unterstützung durch die Gemeinde gebeten wurde.

Der Gemeinderat verständigte sich darauf, dass die Gemeinde Erlabrunn an alle Bürger appelliert, verfügbaren Wohnraum an den Bürgermeister zu melden, den dieser dann an das Landratsamt weitermelden wird.

zur Kenntnis genommen

TOP 5 Anhebung der Friedhofsgebühren

Die Rechtsaufsicht beim Landratsamt Würzburg hat mit Schreiben vom 10.05.2017 den Haushalt der Gemeinde Erlabrunn für das Jahr 2017 genehmigt.

Im Rahmen der rechtsaufsichtlichen Würdigung der Haushaltssituation wurde der Gemeinde empfohlen den Gebührenbedarf des gemeindlichen Friedhofs zu ermitteln und einen angemessenen Kostendeckungsgrad anzustreben. – Der Kostendeckungsgrad im Haushalt 2017 beträgt für den Friedhof nur 18%.

Die Friedhofsgebühren wurden zuletzt zum 01.07.2013 angepasst und dabei neu die Friedhofsunterhaltungsgebühr eingeführt.

Beschluss:

Aufgrund der erst vor wenigen Jahren neu eingeführten Friedhofsunterhaltungsgebühr wird vorerst keine erneute Gebührenerhöhung vorgenommen. Die Bewirtschaftung des Friedhofs erfolgt weiterhin so wirtschaftlich und sparsam wie möglich.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0

TOP 6 Instandsetzten Dorfbrunnen - Beschlussfassung der Variante

In Zusammenarbeit mit dem 2. Bürgermeister hat das Techn. Bauamt 4 Lösungsansätze zum Wiederaufbau des Brunnens ausgearbeitet.

Lösung 1:

- Der Brunnen bleibt „trocken“.
- Die Steinmetzfirma Öhrlein, Erbshausen, errichtet den demontierten Brunnen wieder.
- Die Wasserzufuhr bleibt verschlossen.
- **Geschätzte Kosten rund 2.000 €**

Lösung 2:

- Der Bauhof spült in Zusammenarbeit mit der Firma Ebner die verkalkte Leitung frei.
- Der Steinmetz bohrt eine der Ausläufe auf einen größeren Durchmesser auf, verbaut ein Edelstahlrohr und errichtet den Brunnen wieder.
- Die zwei verbleibenden Ausläufe werden verschlossen.
- Die Wasserversorgung bleibt wie Bestand.
- **Geschätzte Kosten rund 3.500 €**

Lösung 3:

- Die erdverlegte Wasserleitung wird auf mittlerer Länge getrennt und ein T-Stück verbaut. An diesem Anbauteil reduziert sich der Rohrdurchmesser zum Brunnen und es entsteht eine „Spülmöglichkeit“. Im Pflaster soll ein Schachtdeckel, ggf. auspflasterbar, das T-Stück verdecken.
- Der Steinmetz bohrt eine der Ausläufe auf einen größeren Durchmesser auf, verbaut ein Edelstahlrohr und errichtet den Brunnen wieder.
- Die zwei verbleibenden Ausläufe werden verschlossen.
- **Geschätzte Kosten rund 10.000 €**

Lösung 4:

- Im Pflasterbereich wird ein Wasserbehälter mit 500 Liter verbaut.
- Der Brunnen wird über ein Kreislauf-System mit Eigenwasser versorgt. Es sind dem Wasser Zusätze beizugeben
- Eine Pumpe, die über einen Stromanschluss aus Haus-Nr. 5 betrieben wird, ist entsprechend einzubauen.
- Der Steinmetz bohrt eine der Ausläufe auf einen größeren Durchmesser auf, verbaut ein Edelstahlrohr und errichtet den Brunnen wieder.
- Die zwei verbleibenden Ausläufe werden verschlossen.
- **Geschätzte Kosten rund 25.000 €**

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, zuerst die Lösung Nr. 2 auszuführen. Falls diese erfolglos bleibt, wird Lösung Nr. 3 ausgeführt. Zudem soll eine Kamerabefahrung der Leitung erfolgen.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0

TOP 7 Bau von Querrinnen auf Feldweg Fl.Nr. 4828 (Steig)

Auf dem steilen Feldweg an der Steig, zwischen Zick-Zack und Wald, sind wieder Ausschwemmungen zu verzeichnen, die Reparaturarbeiten erfordern. Evtl. sollen Querrinnen eingebaut werden.

Es besteht jedoch die Gefahr, dass dadurch der Wasserabfluss noch beschleunigt wird und es dann noch größere Schäden gibt.

Die Angelegenheit wurde mit verschiedenen Lichtbildern, Lageplänen und Luftbildaufnahmen eingehend erörtert, wobei sich ein Mitglied des Gemeinderats für einen Komplettausbau dieses Weges aussprach. Vier Mitglieder des Gemeinderates vertraten die Auffassung, die aktuelle Situation so zu belassen.

Abschließend fasste der Gemeinderat folgenden

Beschluss:

Im oberen Bereich des Weges werden zwei befestigte Rinnen und ganz oben am Waldrand eine Erdrinne errichtet, um das Wasser abzuleiten.

mehrheitlich beschlossen Ja 10 Nein 1

TOP 8 Informationen und Termine

A) Haushaltsplan 2017

Der 1. Bgm. trug dem Gemeinderat das Schreiben des Landratsamtes Würzburg zur rechtsaufsichtlichen Würdigung und Genehmigung des Haushaltsplans 2017 vor.

- B) Kita St.-Elisabethenverein: Personal- und Sachkostenplanung 2017
Zu diesem Tagesordnungspunkt informierte der 2. Vorsitzende des St. Elisabethenvereins, Herr Norbert Funsch, anhand einer PowerPoint-Präsentation ausführlich die aktuelle Situation zum Personalstand und zur finanziellen Entwicklung im Bereich der Kita Erlabrunn. Der 1. Bürgermeister bedankte sich anschließend bei der Vorstandschaft des St. Elisabethenvereins für die geleistete Arbeit und sprach dafür ein großes Lob aus.
- C) Südlink
Der 1. Bgm. informierte über eine Einladung zu einem weiteren Treffen bezüglich der Südlink-Stromverlegung. Hier ist evtl. eine Planänderung angedacht, die dann das Gebiet der Gemeinde Erlabrunn betreffen würde.
- D) Tourismusverein
Der 1. Bgm. informierte, dass der für Herbst dieses Jahres geplante Panoramaweg erst im April 2018 eröffnet werden soll.
- E) Fragebogen Nahversorgung
Der Fragebogen zur Nahversorgung wird mit dem nächsten Informationsblatt verteilt. Die Auswertung erfolgt dann über das Landratsamt Würzburg. Weitere Informationen folgen.
- F) Bäckerei in Erlabrunn
Da die Filiale von Maxl-Bäck zum 31.05.2017 geschlossen hat, wird der Backwarenverkauf neu organisiert. Am Samstag, den 03.06.2017 eröffnet nun Friedas Backstüble.
- G) Bürgerhof
Da die Ausräum- und Abrissarbeiten nicht gefördert werden, beginnt nach dem Feuerwehrfest in Eigenregie und Eigenleistung durch Bauhof und freiwillige Bürger das Ausräumen und Entfernen von Türen, Fußböden, Decken etc. Ein entsprechender Aufruf zur Meldung von Freiwilligen wird im nächsten Informationsblatt veröffentlicht.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Thomas Benkert die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Erlabrunn.

Thomas Benkert
1. Bürgermeister

Bruno Hartmann
Schriftführer/in